



Ausgabe 1/15

SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Dienstag, 6. Oktober 2015

Der Feuerkelch schreibt Spannung groß!

Die Haus-Champions für das Trimagische Turnier stehen fest

Willkommen, liebe Leser, zur ersten, offiziellen Berichterstattung rund um das **Trimagische Turnier im Oktober!** Sicher waren Sie alle schon ebenso gespannt auf dieses Event wie unsere Redaktion und konnten es kaum erwarten, dass es richtig losgeht!

Am Sonntag, den 04. Oktober, fand im Ballsaal der Schule nun endlich die lang und heiß ersehnte **Auswahlzeremonie der Champions** für das erste hoggi-interne Trimagische Turnier statt. Egal, ob Lehrer, Kandidat oder Schüler – alles drängte sich gespannt um den **Feuerkelch** und kämpfte um die besten Plätze, um ja nichts zu verpassen! Anschließend wurde heiß spekuliert, welche Kandidaten wohl das Zeug und die größten Chancen hätten.

Nach einer kurzen Ansprache der Schuldirektorin **Prof. Hermione Horrible** begannen die Organi-

satoren **Prof. Savenia Blackbird** und **Prof. Zetham McWilliams** mit der Zeremonie. Feierlich erweckten sie den Feuerkelch, welcher sogleich sein mystisches Leuchten im Raum erscheinen ließ.

Man begann mit dem Haus **Slytherin**, aus welchem sich fünf Kandidaten für das Turnier beworben hatten. Nach einer nervenzehrenden Entscheidungsphase des Kelchs, in der augenzwinkernd beschlossen wurde, den Hauslehrer **Prof. Strider** (welcher kurzzeitig erbleichte und dann erschrocken-amüsiert hüstelte) mit zu den Kandidaten zu zählen, stieß der Feuerkelch dann den Namen von **Alexandra Twain**, einer Drittklässlerin, aus! Wahrhaftig eine Überraschung und eine große Freude für Miss Twain, die sichtlich „nervös war und noch einmal nachlesen musste“, ob der Kelch wirklich sie



gemeint hatte. Eigentlich habe sie viel eher damit gerechnet, einem Mitschüler beizustehen und nicht selbst teilzunehmen. So kann man sich täuschen, sagen wir da nur! Besonders hatte sich Miss Twain anschließend aber über den

McLeod, deren Anmeldung für das Turnier wohl irgendwo auf dem Weg verloren gegangen war, sich lautstark über die Nichterwähnung ihres Namens bei den Kandidaten wunderte. Schnell wurde also ein hastig gekritzelter

großen Zuspruch aus den silbergrünen Reihen gefreut. Sie hofft nun noch stärker, Slytherin im Turnier angemessen vertreten zu können! Wir drücken dafür die Daumen!

Als nächstes war das Haus der **Hufflepuffs** an der Reihe. Drei mutige Schülerinnen stellten sich dort zunächst dem lodernden Antlitz des Feuerkelchs. Die Spontaneität dieses magischen Utensils wurde aber plötzlich auf die Probe gestellt, als eine empörte **Feli**

Zettel in den Feuerkelch befördert und Miss McLeod durfte sich kurzerhand neben ihre Mitschülerinnen stellen. Von dieser Aktion ließ sich der Kelch allerdings nicht mehr beirren und wählte, wiederum nach einer längeren Entscheidungsphase, die Fünftklässlerin **Manuela Huven** aus, die dank ihrer Erfahrung sicherlich nicht allzu schlechte Chancen haben wird! Auch sie zeigte sich gänzlich überwältigt von ihrer Auswahl, war jedoch auch sofort willens, das Ansehen ihres Hauses steigen zu lassen und Hufflepuff zu mehr Glanz zu verhelfen! Die Redaktion bleibt natürlich unparteiisch, kann sie bei diesem Vorhaben aber nur unterstützen!

Bei den **Ravenclaws** fanden sich die meisten Bewerber, sechs an der Zahl. Gegen diese Konkurrenz konnte sich schließlich **Magnolia Plivea** durchsetzen. Auch sie wirkte völlig überrascht von der Wahl des Kelchs. „Ich habe fest damit gerechnet, nicht ausgewählt zu werden und dachte eigentlich, dass es jemand anderes wird“, verriet >

sie nach der Zeremonie aufgeregt dem **Sausenden Heuler**. Stolz sei sie trotzdem, auch wenn sie keinen direkten Vorteil für sich sieht. Miss Plivea äußerte sich angesichts des noch jungen Turniers verhalten und verkündete, dass die Qualitäten aller Häuser für das Turnier wichtig werden würden – nicht nur die reine Intelligenz. Außerdem sei es natürlich am Wichtigsten, dass die eigenen Freunde und Mitschüler hinter den Champions stehen. Der Sausende Heuler freut sich über diese faire Einstellung! Eine regelrechte Überraschung stellte sich anschließend bei den **Gryffindors** heraus – dort warteten nur zwei Bewerberinnen auf die Auswahl des Kelchs! In vielen Ecken hörte man Getuschel und leises Gekicher angesichts dieser Umstände, jedoch sollte man den Waldkauz nicht vor dem Uhu loben! Denn Gryffindors sind, wie man weiß, auch in kleiner Zahl nicht zu unterschätzen! Die Wahl des Feuerkelchs fiel also diesmal ohne langes Zögern auf **Cathlyn Dream**, eine Zweitklässlerin. Miss Dream schien im Interview besonders glücklich über die Ziehung zu sein, da sie nach eigenen Angaben „bei sowas eigentlich immer Pech hat“. Sie setzt nun, wie sie dem Heuler verriet, nicht auf einen speziellen Vorteil, sondern



Bewerber werfen ihren Namen in den Feuerkelch.

verfolgt zunächst eine breit gefächerte Strategie. Wir bleiben dran und wünschen viel Glück dabei! Nun gilt es, gespannt zu bleiben, was die Turnieraufgaben für unsere Champions bereithalten. Auf Nachfragen des Heulers, mutmaßte Miss Huven aus Hufflepuff: „Ich denke, dass es schwere Aufgaben sein werden, die unser Können und Wissen auf die Probe stellen werden.“ Sie zeigte sich jedoch trotzdem zuversichtlich und optimistisch. Miss Twain aus Slytherin versuchte, den Hinweis von Prof. McWilliams („Bringen Sie Ihr Gehirn mit!“) konkret zu deuten und erwähnte Zauber- oder ABC-Quizze als mögliche Aufgaben. Der Sausende Heuler bleibt gespannt und hofft, dass seine wertigen Leser auch am nächsten

Sonntag, den 11.10., um 20:15 Uhr bei der ersten Runde des Turniers dabei sind! Wir wissen natürlich so wenig wie unsere geschätzten Leser, was auf uns zukommt, aber eins wissen wir sicher: Langweilig wird es nicht! •/k

Jubiläumsfeier am 15.10.15

Ehemalige herzlich willkommen

Ab **19 Uhr** findet am Donnerstag, den **15.10.15**, die **große Feier** zu Ehren des **10-jährigen Hoggi-Jubiläums** statt. Im **Ballsaal** der Schule werden wir uns versammeln, um mit vielen Spielen und geselligem Beisammensein dieses bemerkenswerte Ereignis gebührend zu feiern. Herzlich dazu

eingeladen sind natürlich auch ehemalige Schüler dieser Schule, die sicherlich gerne mit uns in nostalgischen Erinnerungen an die frühen Hoggi-Jahre schwelgen werden. •

Ansprechpartner als Streitschlichter

Der richtige Weg bei Problemen

Auf Grund einiger Unstimmigkeiten im letzten Schuljahr weist die Redaktion auf Empfehlung der Schulleiterin auf die **Ansprechpartner-Reihenfolge**, die es bei Problemen zu beachten gilt, hin: Bei Problemen sollte man sich an den **Vertrauensschüler** des eigenen Hauses wenden; falls das nicht klappt, an den **Schulsprecher**; und sollte dies nicht funktionieren, an den eigenen **Hauslehrer**. Wichtig ist jedoch, dass Probleme meist am besten gelöst werden, wenn man diese direkt mit der **betroffenen Person** versucht zu klären. Ansonsten gibt es genügend Ansprechpartner, die von beiden Seiten als **Streitschlichter** respektiert werden sollten. Letzte Instanz ist immer die **Schulleiterin**, wobei diese natürlich trotzdem immer ein offenes Ohr für alle hat. •

Bewerbungsfrist für das Amt des Schulsprechers verlängert

Bisheriger Bewerbermangel könnte auf Leseschwäche hindeuten

Bis heute hatten potentielle Anwärter auf das **Amt des Schulsprechers** Zeit, ihre Bewerbung bei der Schulleitung einzureichen. Leider erreichte diese nur eine einzige Bewerbung - was sie nur mit einer **Leseschwäche** in Bezug auf die Informationen am Schwarzen Brett begründen kann, denn an mangelndem Interesse für dieses unter den Schülern hoch angesehene Amt kann es wirklich nicht liegen. In der Hoffnung, dass einige des Lesens mächtige Schüler andere über die Schulsprecherwahlen aufklären, hat die Schulleitung die **neue Bewerbungsfrist** auf **Sonntag, den 11.10.2015**, festgesetzt. •

